Gedanken zum 09.03.2021

Kolping Dienstag – eigentlich ein Tag, an dem wir zusammenkommen und uns austauschen.

Schön, dass ihr heute wieder dabei seid. Ich hoffe, es geht euch gut und ihr und eure Lieben seid gesund.

Ich lade euch ein, einige Gedanken und Gebete zum diesjährigen Misereor - Hungertuch zu meditieren.

Das MISEREOR-Hungertuch 2021 „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ von Lilian Moreno Sánchez © MISEREOR - © Härtl/MISEREOR

Meditationen zum Misereor Hungertuch 2021/22

Von Ricarda Moufang

Du stellst meine Füße auf weiten Raum

Die Würde des Menschen:
Der aufrechte Gang
Auf Füßen die tragen
Und brechen
Und heilen

Blumen
Hast du ausgestreut

Unbeirrt
Mit Narben und auf Krücken

Folgen wir
Dieser goldenen Spur

Aus welchem Stoff sind wir?

Gewoben aus Erde
Und Sternenstaub

Umhüllt von deinem Auftrag:

Nackte kleiden
Masken nähen
Liebe schneidern

Mantel sein
Für diese Welt

Spuren der Erde – Spuren der Hoffnung

Wer sich die Hände
Nicht schmutzig machen will

Bleibt unberührt
Und heimatlos

Schreib es in den Staub
Und lies:

Die Hoffnung
Wurde Mensch!

Wieder stehen – Widerstehen

Die Fersen
In den Boden stemmen

Aufstehen
Wieder und wieder

Für das Recht
Einstehen

Aufrecht
Mit allen Wunden
Und Narben

Wir sind verletzlich

Unverletzlichkeit
Ist eine Lüge

Niemand
Entgeht der Wunde,
dem eigenen
dem fremden
Hass

Suche die Blume
Auf dem Knochenfeld:

Blühendes Zeugnis
Allen Leids

Auf Zehenspitzen

Plötzlich ent-
Lastet

Hebe ich ab
In deine Weite

Ein Atemzug lang
Freiheit

Nimm meine Hand
Tanze
Mit der Liebe

Goldfäden im Chaos

Ich habe genug gesehen,
denkst du
doch jetzt erst
zeigt sie sich:

die goldene Wundnaht

behutsam
berührst du die Narben

noch Jahre später
spürst du
den Goldstaub
auf deiner Fingerkuppe.

Beten wir miteinander das Gebet, das Jesus mit seinen Jüngern gebetet hat.

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name
Dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Eden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
Und vergib uns unsere Schuld
Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von den Bösen

Herr, wir bitten dich für unsere verstorbene Kolpingschwester Maria – Luise Hammerle -Mörk
Herr, gibt ihr die ewige Ruhe und das ewige Lichte leuchte ihr.
Herr, lass sie leben in deinem Frieden.
Amen

Bitten wir Gott um seinen Segen

Der Herr segne dich und behüte dich;

der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;

der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Amen

Schön, dass ihr wieder dabei ward!
Bleibt alle gesund.
Treu Kolping
Ines